



# Gefahren an der Einsatzstelle

## MTA-Ausbildung 2026


Dr. **Björn** Stauss, 1. Kommandant FFW Eckenhaid, 19/05/2026

# Agenda

- **Wieso machen wir den ganzen „Bums“ hier?**
- Interessante Statistiken
- Wann fängt ein Einsatz an?
- Was für Gefahren kennt Ihr an der Einsatzstelle?
- Wir könnt Ihr Gefahren minimieren?
- **Sonderrechte** Dienst- und Privat Fahrzeuge
- **PSA** (Wann, Was, Welche)
- **Fotografieren** im Einsatz
- **Alkohol** / Verhalten in der Öffentlichkeit
- **Absicherung** der Einsatzstelle
  - Verkehr leiten, Absperren, Sichern

Regeln / Methoden / Leitsätze  
Taktische Übung (Gruppenarbeit)  
Präsentation der Ergebnisse und Nachbesprechung

# Wieso machen wir diesen „Bums“?



**Einsatzdienst:** Rund **41 %** der Unfälle ereignen sich direkt bei der Brandbekämpfung, der Technischen Hilfeleistung oder der Abwehr sonstiger Gefahren.

**Übungs- und Schulungsdienst:** Dieser Bereich macht etwa **27 %** des Unfallgeschehens aus.

**Über 90 %** der verunfallten Personen gehören den **Freiwilligen Feuerwehren** an.

## **Wegeunfälle und Alarmfahrten**

Ein erheblicher Teil der tödlichen Verunglückungen passiert nicht direkt an der Brandstelle, sondern auf dem Weg dorthin. Hierzu zählen schwere Verkehrsunfälle bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus (**mit dem Privat-PKW**) oder während der Einsatzfahrt mit den Großfahrzeugen.

# Feuerwehr-Unfallgeschehen 2025

## wichtigste Unfallursachen

- **Stolpern / Rutschen / Stürzen (SRS-Unfälle)**
- körperliche Überlastung
- Verkehrsunfälle auf Einsatz- oder Anfahrtswegen
- Ausbildungs- und Übungsunfälle
- Geräte- und Werkzeugverletzungen
- SRS-Unfälle stellen weiterhin den größten Anteil aller Feuerwehrunfälle dar

# Wo passieren die meisten Unfälle?

Nach Auswertungen der Feuerwehr-Unfallkassen

Bereich	Unfallhäufigkeit
Einsatzdienst	sehr hoch
Ausbildungsdienst	hoch
Übungen	hoch
Dienstsport	relevant
Gerätewartung	mittel
Veranstaltungen/Kameradschaft	vorhanden

**Der Einsatzdienst bleibt der größte Risikobereich!**

# Trends 2025

## Steigende Belastung

### Unfallschwerpunkte

Die Unfallkassen sehen besonders kritische Bereiche bei:

- Einsatzstellenverkehr
- körperlicher Erschöpfung
- schlechter Sicht
- unebenem Gelände
- Zeitdruck im Einsatz

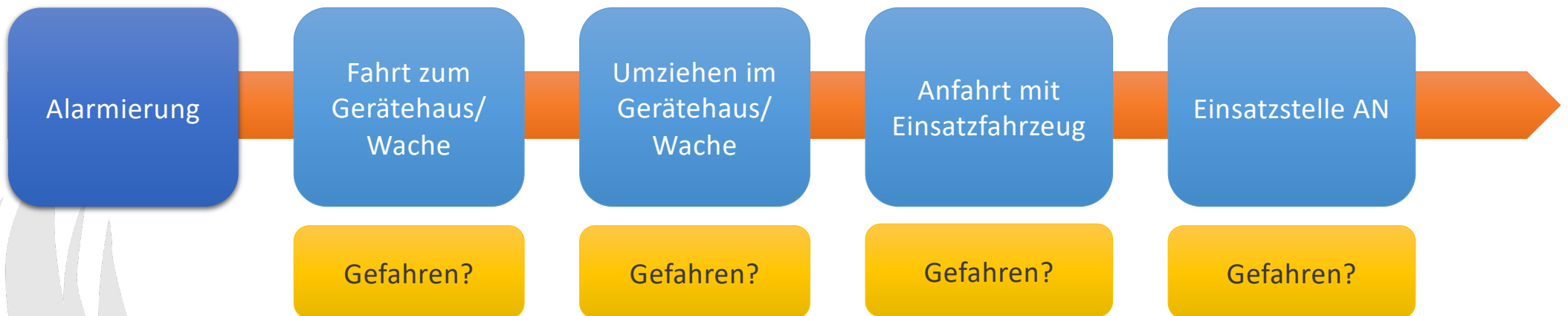
### Präventionsmaßnahmen

Stärkere Schwerpunkte liegen inzwischen auf:

- Fitness und Belastungsmanagement
- Atemschutzüberwachung
- Fahrsicherheitstrainings
- Einsatzstellenhygiene
- psychischer Einsatznachsorge



Ab wann **beginnt** eigentlich  
ein Einsatz?



# Alkohol und die Feuerwehr

Egal ob PA-Träger oder nicht:

Nur mit **0,0 Promille** in Einsatz oder Übung!

Eine 0,0-Promille-Grenze ist für Feuerwehrangehörige zwar nirgends gesetzlich festgelegt, sollte jedoch für jede Einsatzkraft selbstverständlich sein!

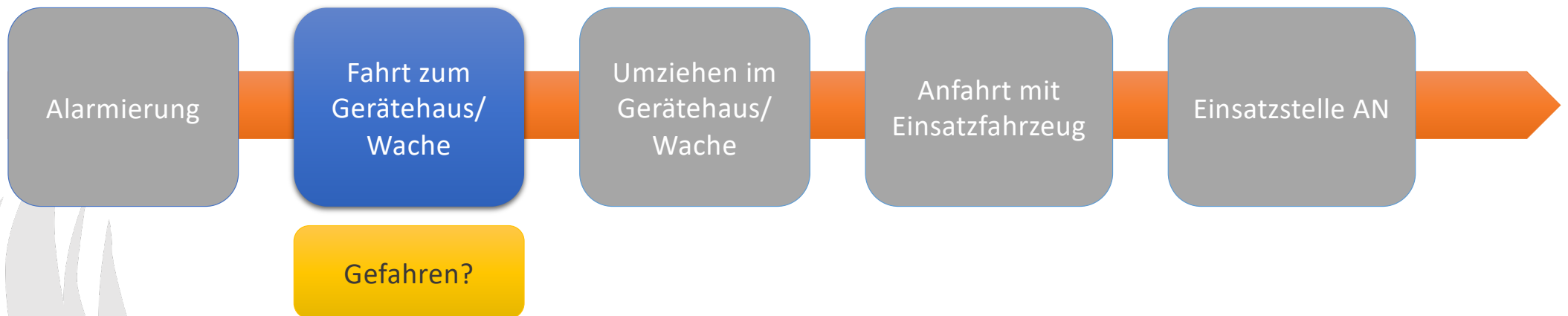
## WARUM

- Der Dienst in der Feuerwehr fordert absolute körperliche, seelische und geistige Fitness
- Diese kann nach dem Konsum von Alkohol nicht mehr gewährleistet werden
- Und: Wenn unter Alkoholeinfluss etwas passiert... drohen schwerwiegende Konsequenzen!

Beispiel: Unfallkasse Nordrhein-Westfalen differenziert folgendermaßen:

- Führt Alkoholkonsum zu einem Leistungsabfall, liegt noch eine versicherte Tätigkeit des Feuerwehrangehörigen vor.  
**Aber:** Unfallversicherungsschutz entfällt hierbei jedoch, wenn der Alkoholeinfluss die allein wesentliche Unfallursache ist
- Die Höhe der Blutalkoholkonzentration ist dabei zweitrangig!
- Führt der Alkoholkonsum zu einem Leistungsausfall, liegt keine versicherte Tätigkeit mehr vor.  
**Es besteht kein Unfallversicherungsschutz !!!**

- **Besonderes Risiko für Maschinisten und alle Kameraden, die mit Auto/Fahrrad zum Gerätehaus kommen**
- **Es drohen auch hier Strafverfahren wegen:**
  - **(fahrlässiger) Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315 c StGB**
  - **(fahrlässiger) Trunkenheit im Verkehr, § 316 StGB**



Sonderrechte Privatfahrzeug / Fahrrad / Roller / Traktor / zu Fuß...



**Feuerwehr  
im Einsatz**

Dachaufetzer sind erlaubt  
aber nur unbeleuchtet

§ 35 Abs. 8 StVO

„Die Sonderrechte dürfen nur unter gebührender Berücksichtigung  
der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ausgeübt werden.“

# Sonderrechte Dienst- und Privat Fahrzeuge

## § 35 Abs. 1 StVO

„Von den Vorschriften dieser Verordnung [der Straßenverkehrsordnung] sind die [...] Feuerwehr, der Katastrophenschutz [...] befreit, soweit das zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben dringend geboten ist.“

## § 35 Abs. 8 StVO

„Die Sonderrechte dürfen nur unter gebührender Berücksichtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ausgeübt werden.“

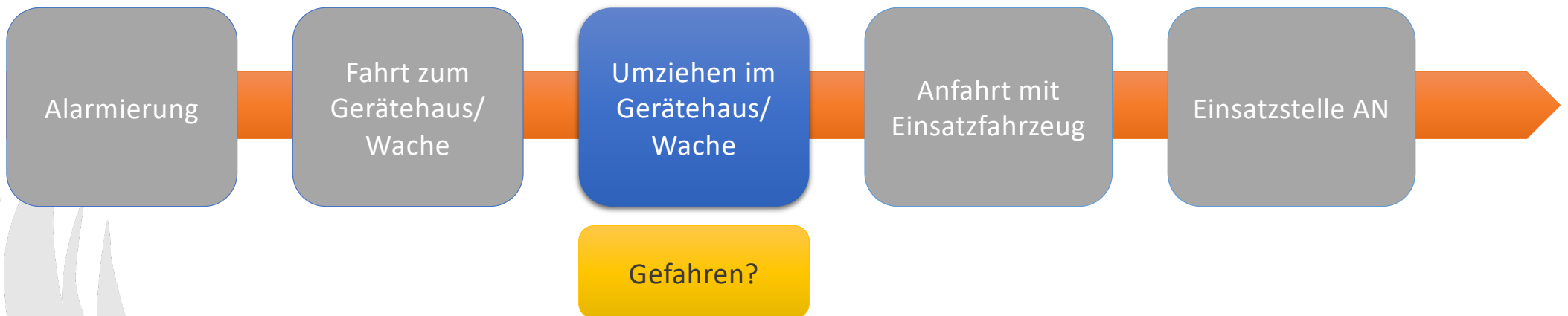
### Was ist erlaubt?

Sonderrechte geben keine Vorfahrt gegenüber dem übrigen Verkehr → sondern nur die Berechtigung, die allgemeinen Verkehrsregeln mit größtmöglicher Sorgfalt zu „missachten“.

Für die Inanspruchnahme von Sonderrechten braucht es weder Blaulicht noch Einsatzhorn  
**Das Blaulicht (und ggf. Einsatzhorn) sollten, wenn vorhanden, verwendet werden, damit andere Verkehrsteilnehmer wissen, dass man Sonderrechte in Anspruch nimmt**  
**Aber auch Einsatzfahrten mit dem Dienstfahrrad oder dem MTF ohne Blaulicht sind unter Nutzung von Sonderrechten möglich.**

Befreiung gilt nur für Straßenverkehrsordnung

**Nicht für:**  
**Straßenverkehrsgesetz**  
**Straßenverkehrszulassungs-Ordnung (etwa bei Umbauten am Fahrzeug)**  
**Strafgesetzbuch**





PSA

Was heißt das?

**Persönliche Schutzausrüstung**

# PSA (Wann, Was, Welche)

Zur persönlichen Schutzausrüstung gehören:

- Feuerwehrs**chutz**anzug
- Feuerwehr**helm** mit Nackenschutz
- Feuerwehrs**chutz**handschuhe
- Feuerwehrs**chutz**schuhwerk

Bei Brandeinsätzen sind

**Überhosen und Überjacke Pflicht**  
-> für alle Atemschutzträger

Ohne **Schnittschutzhose**, entsprechender **Jacke** sowie **Gesichts- und Gehörschutz** wird nicht mit **Motorkettensägen** hantiert.



# Brandeinsatz | ATEMSCHUTZTRÄGER

KOMPLETT  
TEXPORT



Mit  
BRANDSCHUTZHOSE  
schwarz



ODER



# Brandeinsatz | KEIN ATEMSCHUTZTRÄGER

ODER  
bzw. was Ihr habt



ODER  
bzw. was Ihr habt



ODER  
bzw. was Ihr habt

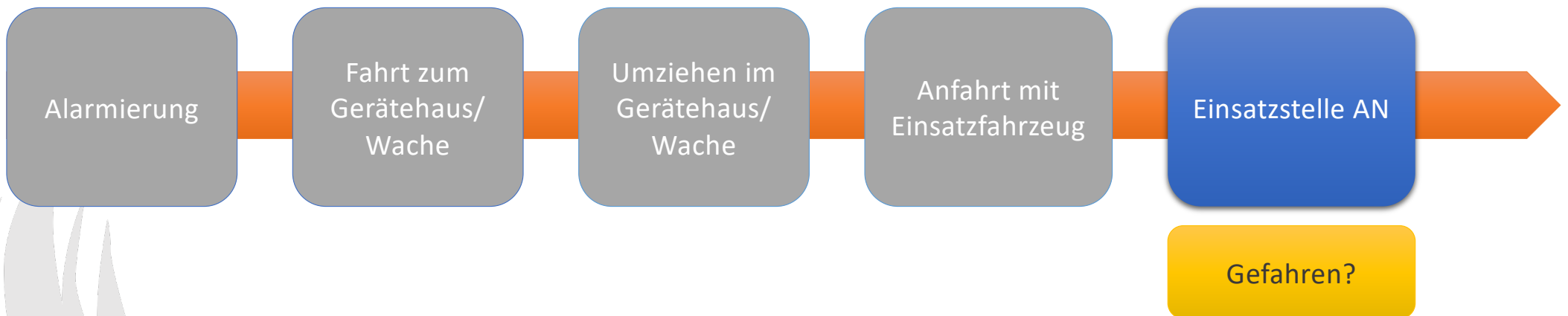


# TECHNISCHE HILFE

ODER bzw. was Ihr habt

ODER bzw. was Ihr habt





# Absicherung der Einsatzstelle



**Innerorts:**

**50m  
beidseitig**



**Außerorts:**

**100m  
beidseitig**

# Verkehrabsicherung

## Was denkt ihr, was ist wichtig?

Was ist  
Verkehrsabsicherung?

Auf welche Weisung wird abgesichert /  
gesperrt?

Die Feuerwehr leitet den Verkehr?  
Dürfen wir das?  
Wer gibt den Verkehr wieder frei?

Unterflurhydrant  
Schäuche /  
Schlauchbrücken

Wie sitzen wir ab?

Beleuchtung

Darf die Feuerwehr den Verkehr  
überhaupt leiten?

Darf ich ohne Helm absichern?

BAYERN

Eigensicherung, was ist zu beachten?

Ist die Feuerwehr weisungsbefugt?

Was ist Verkehrsleitung?

# ORDNUNG/ORGA der Einsatzstelle

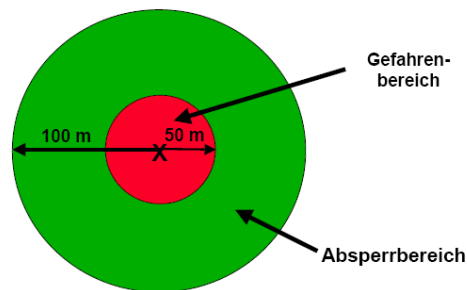
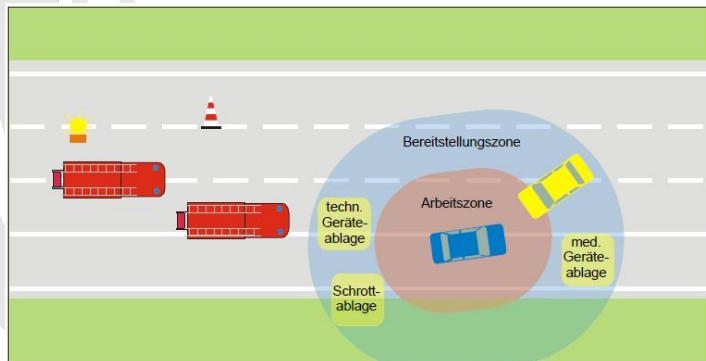
Technische Hilfe / VU



Gefahrgut



Brand





# GEFAHREN

## an der Einsatzstelle

# Bewertung der Gefahren für:



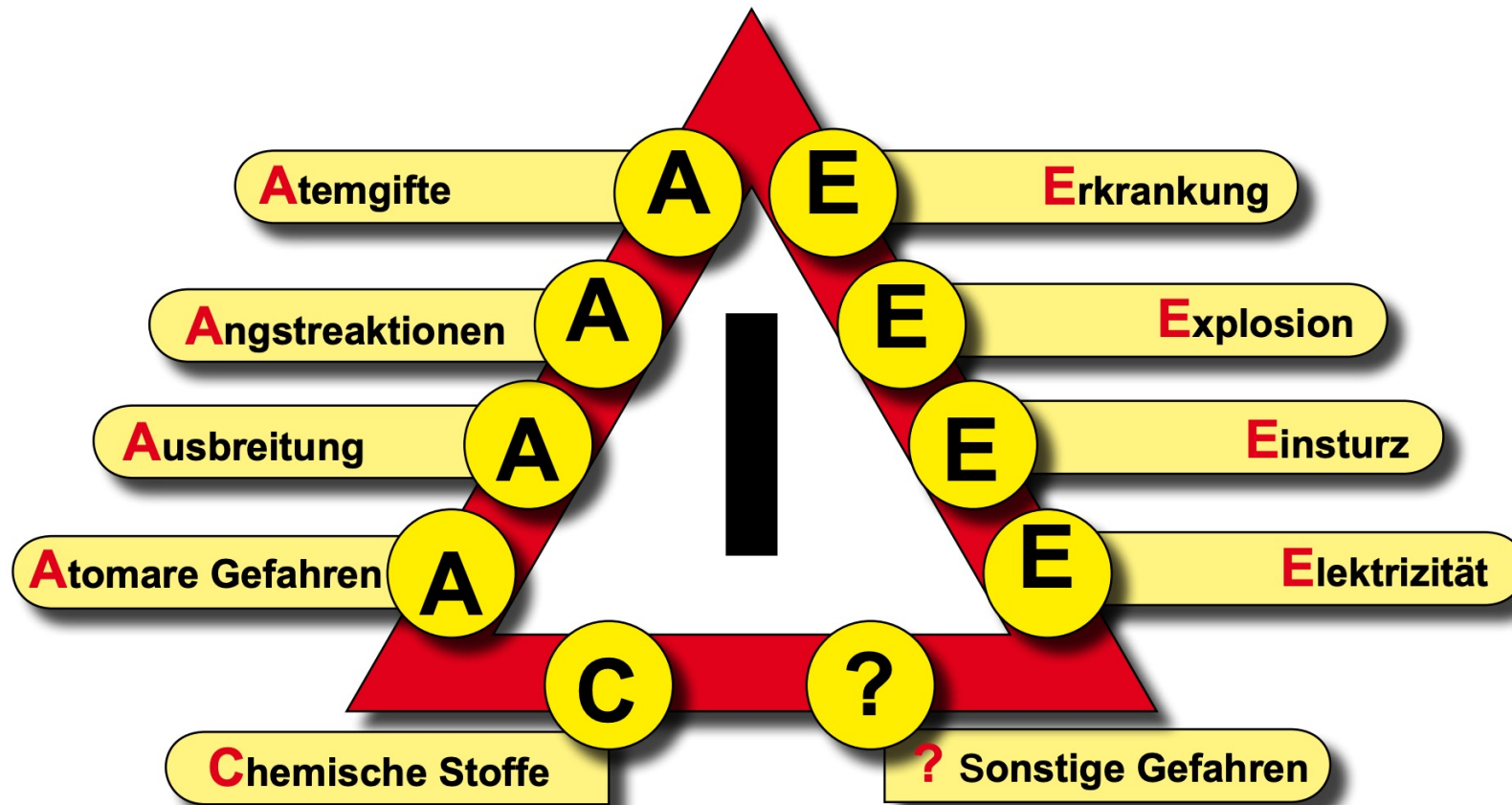
WERTIGKEIT

- 1. Menschen, Tiere, Umwelt & Sachwerte**
- 2. Einsatzkräfte & Einsatzmittel**

# Trennung zwischen Gefahren- und Absperrbereich



# Merkschema



# (A1) Atemgifte

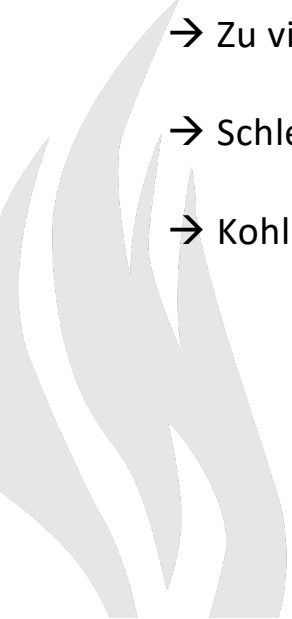
## Beispiel Atemgifte

- Stoffe, die über die Atmung und/oder die Haut in den Körper gelangen und dort schädigend wirken
- Auch möglich, dass die Stoffe an sich zwar ungiftig sind, jedoch den Sauerstoff verdrängen
- Atemgifte mit Reiz- und Ätzwirkung (z.B. Chlor, Ammoniak)
- Atemgifte mit Wirkung auf Blut, Nerven und Zellen (z.B. Kohlenstoffdioxid, Kohlenstoffmonoxid, Acetylen, Blausäure)



# Beispiel Atemgifte

**Einsatzsituation:** Gemeldet wird plötzliche Übelkeit einer sehr übergewichtigen Person; der alarmierte RTW fordert Tragehilfe an. Plötzlich wird auch der anwesenden Tochter übel.

- 
- Zu viel Alkohol?
  - Schlechtes Essen?
  - Kohlenmonoxidvergiftung durch eine defekte Heizungsanlage?

# (A2) Angstreaktion/Panik

**Einsatzsituation:** Gemeldet wird der Brand in einem Einfamilienhaus. Der Sohn steht unter Schock, da er vom Garten aus gesehen hat, wie die Küche brennt – mit dem Wissen, dass der Vater dort kochte.

## Maßnahmen

Beruhigend auf den Jungen einwirken, ihn permanent betreuen und das Gefühl vermitteln, dass die Situation im Griff ist

Zudem die Wohnung genauestens nach weiteren Personen absuchen

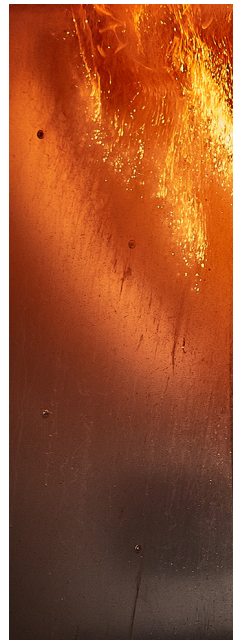


# (A3) Ausbreitung

## Beispiel Ausbreitung

**Einsatzsituation:** Das in der Küche entstandene Feuer hat sich in der Etage ausgebreitet.

- Durch Wärmeleitung?
- Durch bauliche Mängel?
- Durch Funkenflug?



# (A4) Atomare Gefahren

## Beispiel Atomare Gefahren

**Einsatzsituation:** In einer Fabrik hat einer der Mitarbeiter die Schutztür zu einem radioaktiven Bereich offen gelassen, so dass ein Praktikant, der sich verlaufen hatte, hinein ging und so äußerlich bestrahlt wurde.

## Maßnahmen

- Inkorporation (Aufnahme in den menschlichen Körper) ausschließen
- Kontamination vermeiden
- Abstand halten
- Sich abschirmen und die Aufenthaltsdauer eingrenzen

## Wo vermutet Ihr radioaktive Gefahren?



# (C1) Chemische Gefahren

Bei besonderen Gefahren müssen spezielle Schutzausrüstungen benutzt werden, z.B. zum Schutz vor chemischen Einwirkungen.

**WAS MACHT IHR BEI EUCH???**

## GAMS-Regel

- Gefahr erkennen
- Absichern & Absperren
- Menschenrettung durchführen
- Spezialkräfte alarmieren



# Beispiele

**Einsatzsituation:** Auf einem Firmengelände wird beim Verladen von Fässern mittels eines Gabelstaplers auf einen LKW eines der Fässer beschädigt, so dass 150 Liter einer Flüssigkeit auslaufen.

## Maßnahmen

Überlegen, welcher Gefahrstoff und welche Gefahrstoffklasse vorliegen  
Gefahrgut-Kennzeichnungen suchen  
Entsprechend der vorgefundenen Gefahrstoffklasse handeln

Was ist das für eine Tafel?  
Was ist das für ein Stoff?



# (E1) Erkrankung/Verletzung

**Einsatzsituation:** Gemeldet wird die Notsituation eines Spaziergängers, der von einem herunterfallenden Ast getroffen wurde. Dieser hat nun eine Platzwunde am Kopf und ist bewusstlos.

## Maßnahmen

- Auf mögliche Erkrankungen oder Verletzungen des zu Rettenden Rücksicht nehmen
- Überprüfen der Umgebung
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen vornehmen

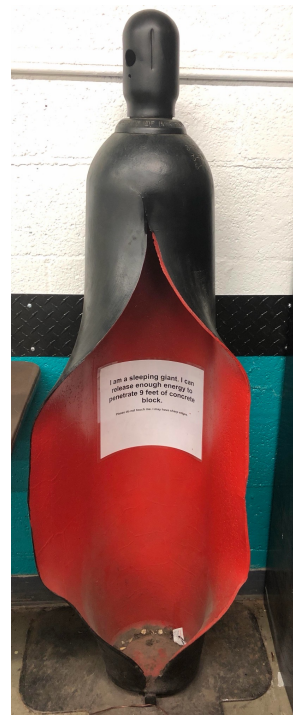


# (E2) Explosion

## Definition

Schnell verlaufende Zerfalls- oder Oxidationsreaktionen, die eine Temperatur- und/oder Druckerhöhung bewirken

**Beispiele:** Gasexplosion, Staubexplosion, Flashover, Behälterzerknall, Fettexplosion



# (E3) Elektrizität

**Unbedingt Sicherheitsabstände einhalten:**

**bis 1 kV: 1 Meter  
bis 110 kV: 3 Meter  
bis 220 kV: 4 Meter  
bis 380 kV: 5 Meter**

**Sicherheitsabstände im Löscheinsatz:**

**Sprühstrahl:  
1 Meter bei Niederspannung  
5 Meter bei Hochspannung**

**Vollstrahl:  
5 Meter bei Niederspannung  
10 Meter bei Hochspannung**



# (E4) Einsturz

**Einsatzsituation:** Das mit Nagelbindern gebaute Dach eines Sägewerkes droht einzustürzen.

## **Maßnahmen:**

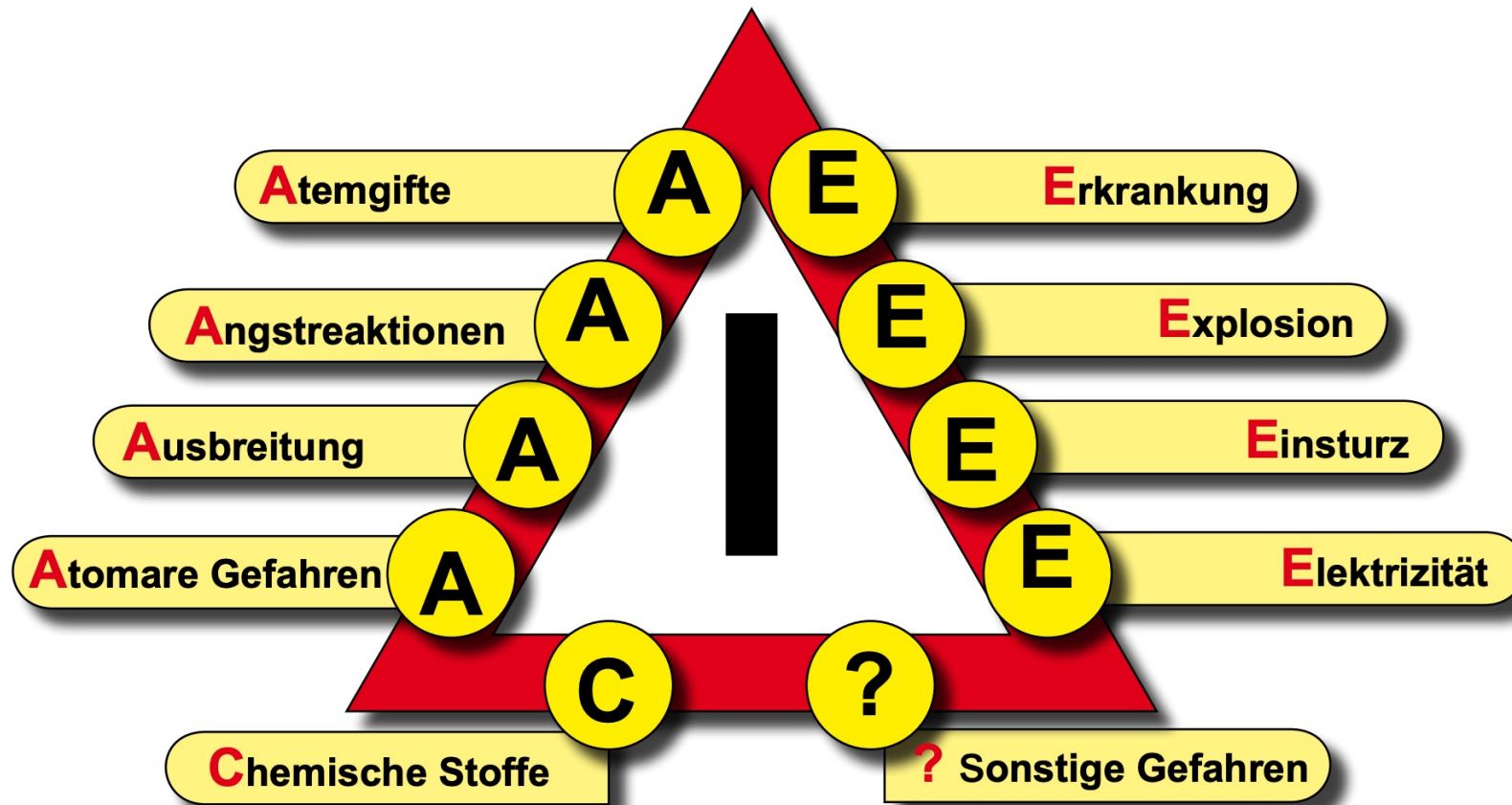
Einsturzgefahr rechtzeitig erkennen


Rückmeldung!!!


**!Sofortigen Rückzug der Einsatzkräfte aus dem Gebäude!**



# Merkschema



 <b>Gefahren</b>	<b>Gefahrenmatrix</b>									
	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung / Verletzung	Explosion	Elektrizität	Einsturz	
	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>C</b>	<b>E</b>	<b>E</b>	<b>E</b>	<b>E</b>	<b>E</b>
für Menschen, Tiere, Umwelt, Sachwerte	<b>Welche Gefahren sind erkannt?</b>									

 <b>Gefahren</b>	<b>Gefahrenmatrix</b> Atemgifte Angstreaktion Ausbreitung Atomare Strahlung Chemische Stoffe Erkrankung / Verletzung Explosion Elektrizität Einsturz <b>A A A A C E E E E</b>									
<b>Einsatzkräfte, Einsatzmittel</b>	<b>Welche Gefahren sind erkannt?</b>									

# Übersicht der wichtigsten Regeln

## GAMS-Regel

- Gefahr erkennen
- Absichern & Absperrn
- Menschenrettung durchführen
- Spezialkräfte alarmieren


## BEFEHL

- Einheit
- Auftrag
- Ziel
- Mittel
- Weg
- Vor!

## MELDEN-Regel

- Meldender (nicht zwingend notwendig)
- Einsatzstelle (nicht zwingend notwendig)
- Lage
- Durchgeführte Maßnahmen
- Einheiten
- Nachforderung(en)

## Gefahrenmatrix

 <b>Gefahren</b>	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung / Verletzung	Explosion	Elektrizität	Einsturz
	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>C</b>	<b>E</b>	<b>E</b>	<b>E</b>	<b>E</b>
für Menschen, Tiere, Umwelt, Sachwerte Einsatzkräfte, Einsatzmittel	<b>Welche Gefahren sind erkannt?</b>								

1

Menschen  
Tiere  
Umwelt  
Sachwerte

2

Einsatzkräfte  
Einsatzmittel

# Einsatztaktik – Übung VU

Gruppenbildung



# LAGE



# Aufgaben

in Gruppenarbeit schriftlich

1. **Ausfüllen der Gefahrenmatrix für:**  
Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte
  - a) Welche Möglichkeiten bestehen für die Gefahrenabwehr in absteigender Priorisierung?
  - b) Beschreibt das Vorgehen und begründet
2. **Ausfüllen der Gefahrenmatrix für:**  
Einsatzkräfte & Einsatzmittel
3. **Schreibt auf:**  
Erste Rückmeldungen des Truppführers an den Einsatzleiter  
(in “Funk deutsch”)

# Durchsprache der Gruppenarbeit

Jede Gruppe übernimmt einen Teil

# Fragen & Antworten



# Danke

für Eure Zeit und Eure Mitarbeit!